

Schulleiter und Konrektor weigern sich zu unterrichten

Beitrag von „Meike.“ vom 18. Dezember 2010 17:48

Zitat

Original von anne70

Kann man das anonym machen, so wie bei einer Strafanzeige?

Wenn nicht, wer sollte da seinen Namen dafür hergeben, das macht mit Sicherheit nicht mal der Personalrat.

Joah, dann habt ihr aber die Falschen in den Personalrat gewählt, denn das gehört zu deren Aufgaben. Der PR sollte in so einem Falle

1. eine schriftliche Übersicht über die Stundendeputate verlangen (Informationsrecht)
2. Wenn die erklärungsbedürftig sind, eine (schriftliche) Erklärung verlangen (Sondergenehmigungen aus dem KM sind auch dem PR offenzulegen, wenn es um Pflichtstunden geht, die nicht gehalten werden).
3. Wenn das nicht fruchtet, kann der PR eine formale Nachfrage zum Budget bei der Dezernentin/dem Dezernenten in der Schulaufsichtsbehörde machen (auch via Bezirks/Gesamtpersonalrat) und diese muss beantwortet werden
- und 4. Dienstaufsichtsbeschwerde einlegen, wenn da gemauschelt wird.

Für die entsprechenden Paragraphen eures BL fragt man die Rechtsberatung der Gewerkschaften.

Bis diese 4 Schritte gegangen sind, hat euer SL noch viel Gelegenheit sich zu äußern und die Sache friedlich beizulegen - wenn nicht, dann ist es halt so und es geht bis nach oben. Der PR kann vorher eine PV einberufen um sich mit dem Kollegium abszusprechen, ob so vorgegangen werden soll ... dann dürfte auch die Loyalitätsfrage geregelt sein. Wenn das Kollegium meint, das wolle man so nicht durchkämpfen, dass ist es eben so. Eine SL ist halt eben nur so transparent, wie man sie sich erzieht 😊